



## Mit Abstand gemeinsam durch die Krise

*Liebe Tierfreunde,*

noch immer bestimmen die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen Einschränkungen unser Leben und unseren Alltag. Für viele sind die Umstände sehr belastend. Auch für uns.

Ein weiteres Jahr ohne unsere wichtigsten Möglichkeiten, Einkünfte aus eigener Kraft zu generieren (die Tierpension, Führungen und der Tag der offenen Tür) hat unsere finanziellen Ressourcen stark strapaziert.

Und so wiederhole ich mich an dieser Stelle mit dem was ich schon im letzten Jahr geschrieben habe:

Wie kann ich Sie in dieser schwierigen Zeit um Geldspenden bitten, wo vermutlich auch viele von Ihnen unter finanziellen Einbußen zu leiden haben? Wenn Sie helfen möchten, tun Sie es im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Wir sind immer für jede Spende dankbar, aber in diesen Zeiten wissen wir jeden einzelnen Euro von Ihnen ganz besonders zu schätzen.



Wäre es Ihnen lieber, Sie könnten etwas ganz Konkretes spenden? Dann schauen Sie sich unseren Wunschzettel bei [amazon.de](https://www.amazon.de) an. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage. Dort gibt es aber auch den Paypal-Button, über den Sie uns auf kürzestem Weg eine Geldspende zukommen lassen können. Von beiden Möglichkeiten wird immer öfter Gebrauch gemacht. Darüber freuen wir uns wirklich sehr!

**Alles Gute für Sie,  
bleiben Sie gesund  
und von Herzen DANKE  
für jede einzelne Spende!**

Ihre

*Tina Gwildies*  
1. Vorsitzende



TIERRETTUNGSDIENST FREIBURG

# HILFSWERK TIER UND Natur E.V.

Lindenstrasse 29 • 79238 Ehrenkirchen-Scherzingen  
Telefon 0 76 64 - 70 96 • Telefax 0 76 64 - 61 666  
[www.tierrettung-freiburg.de](http://www.tierrettung-freiburg.de) • [info@tierrettung-freiburg.de](mailto:info@tierrettung-freiburg.de)

Gründer: E. A. Scheer

## SPENDENKONTEN

- > Sparkasse Freiburg  
IBAN: DE07 6805 0101 0002 3213 23  
BIC: FRSPDE66  
Kto.-Nr.: 232 132 3  
BLZ: 680 501 01
- > Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE22 6601 0075 0001 7117 57  
BIC: PBNKDEFF  
Kto.-Nr.: 1711 757  
BLZ: 660 100 75

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar

# Was uns besonders bewegt hat

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Erstaunliches, Tauriges und Schönes bei unserer Arbeit erlebt, von dem ich Ihnen hier berichten möchte.

## Eine besondere Reise mit Happy End 😊



Wir staunten nicht schlecht, als ein LKW auf unseren Hof fuhr und der Fahrer sagte, er hätte „blinde Passagiere“ an Bord. In einer Stoßstange hatte ein Rotschwänzchen gebrütet und vier Küken waren geschlüpft. Was jetzt? So weiterfahren ging natürlich nicht. Zumal die Jungen bereits etwas ausgetrocknet waren. Wo war die Mutter? Das Nest jetzt einfach irgendwo hinlegen ging auch nicht. Und so wurden die vier im Tierschutzzentrum versorgt, von Hand aufgezogen und konnten nach einigen Wochen in die Natur entlassen werden.

## Wieviel Leid muss ein Tier ertragen



Wenn wir den Zustand mancher Fundtiere sehen, fehlen uns oft die Worte. Doch auch der Zustand einiger Haustiere, die von ihren Besitzern bei uns abgegeben werden, ist mitunter nicht minder erschreckend schlecht. So wurden uns wieder einmal Hasen gebracht, weil man keine Zeit mehr für sie hatte. Dass sie in einem Plastikbehälter mit geschlossenem Deckel transportiert wurden, war schon schlimm! Aber bei der Erstuntersuchung wurde dann das ganze Ausmaß von Vernachlässigung sichtbar, denn die Tiere hatten statt Fell nackte Haut und offene Wunden zwischen ihren Beinen. Aber mit dem Einzug bei uns hat für sie jetzt ein besseres Leben angefangen.

## Wildtieraufzucht – ein Fulltimejob



Im Frühjahr hatten wir mit der Aufzucht von Wildtieren wieder alle Hände voll zu tun. Eichhörnchen, Bussarde, Spatzen, Igel, Eulen - es galt wieder viele Schnäbel und Mäuler zu stopfen. Tag und Nacht wurden die Winzlinge gepöppelt und versorgt. Das kann nur mit Pflegern geleistet werden, die nicht um 19.00 Uhr den Besen oder das Fläschchen fallen lassen und Feierabend machen, sondern mit viel Engagement alles daran setzen, die kleinen Lebewesen zu retten und großzuziehen. Deshalb an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an alle, die viele nächtliche Sondereinsätze und am nächsten Tag ihre normale Tierheim-Schicht bewältigt haben.

## Hilfe auf vielfältige Art und Weise



Durch die noch immer anhaltende Pandemie sind viele an ihre Grenzen gekommen, standen oder stehen finanziell am Abgrund. Auch für uns ist diese Zeit nicht einfach. Umso mehr berührt es uns, zu sehen, was sich Tierfreunde alles einfallen lassen, um uns und unsere Schützlinge zu unterstützen. Schüler haben Geld und anderes für unsere Tiere gesammelt, die Schulanfängergruppe des Kindergartens „Käppele“ hat ein Hundebett gebaut und Hundespielzeug gebastelt, die Krozinger „Rebgeister“ haben Geld gespendet, Tierfreunde haben uns über unsere Amazon-Wunschliste eine Spende zukommen lassen. Und jede einzelne Spende, egal wie groß oder klein, ist uns eine wichtige Unterstützung. Von Herzen Danke an alle!!!



# JEDE SPENDE HILFT! VIELEN DANK.

## „ROSKOS“ WEG DURCH DIE HÖLLE



An dieser Stelle möchten wir mit „Roskos“ Geschichte auf den illegalen und kriminellen Welpenhandel aufmerksam machen. Dieser wird inzwischen zum Glück auch in den Medien immer öfter thematisiert. Die Notwendigkeit der öffentlichen Sensibilisierung für das Thema wird immer größer. Coronabedingt (z. B. durch Homeoffice), aber auch durch die zunehmende Mentalität der Menschen „Will ich haben“ und „Heute bestellt, morgen geliefert“ boomt dieser Handel.

Rosko wurde im Oktober 2020 in Rumänien geboren. Seine Lebensbedingungen als Welpen waren fürchterlich. Sein Körper war gleich ein Nistplatz für Parasiten. Bereits nach wenigen Tagen wurden ihm und seinen Geschwistern der Schwanz amputiert. Auch wurden ihnen mittels einer Schablone die Ohren kupiert - einfach mal eben so abgeschnitten! Das alles passierte, weil die zukünftigen Besitzer „Rosko“ so bestellt hatten.

Diese Torturen verursachten fürchterliche Schmerzen. Dazu kam, dass die Wunden nicht richtig heilten, sondern sich infizierten. Welpen sollten mindestens acht Wochen bei der Mutter bleiben. „Rosko“ und seine Geschwister wurden mit Sicherheit früher von der Mutter getrennt und in einen schmutzigen Transporter gesteckt. Dort waren bereits viele Boxen mit anderen Hunden gestapelt. Der Transport ging durch mehrere Länder. Bei jedem Zwischenstopp erfolgte eine Übergabe einzelner Hunde an die neuen Besitzer.

„Roskos“ Wunden heilten währenddessen nicht ab. Durch das Gefangensein im eigenen Kot und Urin verschlimmerten sich die Entzündungen und bereiteten ihm weiter höllische Schmerzen. Zum Glück endete die qualvolle Fahrt, weil der Transporter der Polizei auffiel. Alle noch verbliebenen Tiere kamen in das Tierschutzzentrum und wurden nicht an ihre Zielorte in Frankreich gebracht. Endlich konnten „Roskos“ Wunden tierärztlich versorgt werden. Der Parasitenbefall und die bereits angegriffene Darmschleimhaut wurden ebenfalls behandelt. „Roskos“ geschundener Körper konnte durch viele Wochen

Behandlung und intensive Pflege heilen und wir haben ein neues und liebevolles Zuhause für ihn gefunden. Doch seine Phantomschmerzen und die traumatischen Erlebnisse in seinen ersten Wochen werden ihn wohl sein Leben lang begleiten.

Wenn Sie sich ein Tier anschaffen möchten, schauen sie bitte genau hin, von wem es kommt. Unterstützen Sie nicht die „Billigzuchten“, die nur auf Profit aus sind. Und vor allem lassen Sie keine Ohren oder Ruten kopieren damit der Vierbeiner einem vermeintlichen Schönheitsideal entspricht.

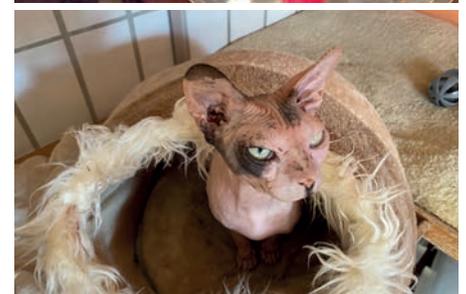


## UND PLÖTZLICH WAREN ES SECHS KATZEN MEHR...

Es ist Herbst, viele Plätze auf unseren Katzenstationen sind bereits belegt. Die jeweiligen „Wohngemeinschaften“ so harmonisch wie möglich zusammensetzen, ist nicht immer einfach. Da kommt ein Mann zu uns und erzählt, man hätte fünf Katzen ohne Fell auf seinem Hof ausgesetzt aber er könne sich nicht um sie kümmern. Er bringt uns zu seinem Auto. Im Kofferraum sitzen fünf Nacktkatzen und eine Europäisch Kurzhaar in Boxen und uns schlägt ein beißender Geruch entgegen. Die Eingangsunter-suchung zeigt uns das ganze Elend dieser Tiere - sie haben Schnupfen, eitrige Augenentzündungen, Oh-

renentzündung, Durchfall. Bei einer Katze war ein Auge entfernt worden und die Naht hatte sich entzündet. Welches Leid mussten diese Tiere aushalten. Durch intensive Nachforschungen konnte die Herkunft der Katzen ermittelt und ein Verfahren gegen die Besitzer eingeleitet werden.

Bei uns hat für diese Samtpfoten jetzt ein würdiges Leben begonnen. Doch bis zur vollständigen Heilung und einem neuen Zuhause wird noch einige Zeit vergehen. Was lange Zeit schlecht oder gar nicht behandelt wurde, braucht lange, um zu heilen.



# Wir warten sehnsüchtig...

## DJANGO

Bengal / Britisch Kurzhaar Mix



Als der fünf Jahre alte Bengal / Britisch Kurzhaar Mix Kater zu uns kam, war er mehr tot als lebendig. Durch einen schlecht eingestellten Diabetes hing sein Leben am seidenen Faden. Wir haben um ihn gekämpft und es geschafft, ihn so gut einzustellen, dass er sich wieder wohl fühlt. Jetzt sucht er ein Zuhause bei Menschen, die ihm zuverlässig sein Insulin spritzen und seine Diät einhalten.



## CASH Rottweiler

Der sieben Jahre alte Rottweiler Rüde hat bereits mit Hüftdisplasie und Gelenkproblemen zu kämpfen. Der Verlust seiner Heimat in Portugal und der gescheiterte Neuanfang in Deutschland, der ihn ein weiteres Mal in ein Tierheim brachte, haben ihn etwas „brummelig“ werden lassen. Doch wir erleben & spüren seinen weichen Kern, der sich nach vielen Streicheleinheiten sehnt.



## MILA belgische Schäferhündin

Die neunjährige belgische Schäferhündin leidet sehr darunter im Tierheim zu sein. Wir hoffen so sehr, für sie bald ein neues Zuhause zu finden, denn sie braucht eine Bezugsperson, ihren Menschen, dem sie ihr Herz schenken und dem sie treu sein kann. Trotz ihres Alters ist sie noch sehr bewegungsfreudig und auch längere Touren sind für sie kein Problem.



## Auch wir suchen ein tolles Zuhause!

Die Geschichte von „Kitty“, „Gucci“, „Savannah“ und Co., konnten Sie bereits lesen. An dieser Stelle suchen wir für die außergewöhnlichen Samtpfoten liebevolle Zuhause bei Menschen, die Kenner und Liebhaber dieser Art sind, mit ihren Eigenheiten umgehen können und wissen, was es bei der Haltung zu beachten gilt.



Weitere Hunde, Katzen, Kleintiere und Reptilien, die auf ein liebevolles Zuhause hoffen, finden Sie unter: [www.tierrettung-freiburg.de](http://www.tierrettung-freiburg.de)

## In Würde alt werden



Wir werden oft gefragt, was es auf einem Gnadenhof denn so zu tun gibt. Die einfache Antwort lautet: Sehr viel! Aber die Aufzählung der Arbeiten würde nur einen schwachen Eindruck von dem täglichen Aufwand vermitteln. Letztendlich ergeht es den Tieren wie uns Menschen - mit dem Älterwerden ver-

ändert sich der Körper. Es kommt zu Verschleißerscheinungen und Krankheiten. Deren Pflege ist z. T. sehr aufwändig, nimmt viel Zeit in Anspruch und darf vor allem nicht vernachlässigt werden, um schlimmere Folgeerkrankungen wie z. B. blutige Ausschläge oder Huf- und Klauenprobleme zu vermeiden.

## Grund zur Freude



Es gab auch einen, im wahrsten Sinne des Wortes, schweren Grund zur Freude, für die Pferde unter den Gnadenhofbewohnern. Die Firma Lavisano hat uns mit ihrer großzügigen Spende eine Palette mit 30 Säcken Pferdefut-

ter zukommen lassen. Damit konnten wir unsere Tiere ca. vier Monate lang füttern. Das war uns gerade in diesem schwierigen Jahr eine ganz große Hilfe! Dafür noch einmal einen herzlichen Dank!

**BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNSEREN GNADENHOF AUCH WEITERHIN MIT IHRER SPENDE, DAMIT WIR AUCH IN ZUKUNFT GESCHUNDENEN SEELEN EINEN WÜRDEVOLLEN UND SCHÖNEN LEBENSABEND ERMÖGLICHEN KÖNNEN!**

## *Und wieder mussten wir Abschied nehmen...*

Wenn unsere Gnadenhofbewohner bei uns einziehen, sind sie in ihrem letzten Zuhause angekommen, denn sie bleiben bis zu ihrem Lebensende. Wir tun unser Möglichstes, damit sie einen schönen Lebensabend haben und wissen, dass wir irgendwann Abschied nehmen müssen. Doch wenn der Tag dann da ist, ist es trotzdem sehr schwer und traurig für uns. Am 12.05.2021 mussten wir uns von „Mona“ unserem 36 Jahre alten, ehemaligen Zirkuspferd verabschieden. Sie hat 7 Jahre bei uns gelebt.





## DANKE!

Im Namen aller von uns geretteten und betreuten Tiere, danken wir unse-

ren Helfern und Gönnern für Ihre Spenden und wünschen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches neues Jahr!

## Über Ihr Leben hinaus

Was ist eigentlich, wenn .... ?, kamen Ihnen sicherlich schon die Gedanken, wenn Sie sich als Tierfreund/Tierfreundin fragen, was nach dem Leben kommt. Was bleibt von mir, was wird aus meinen Tieren, was passiert mit meinem Haus/meiner Wohnung?

Sie können dies alles weitergeben und unzählige Tiere glücklich machen, deren Schicksal unter kei-

nem guten Stern stand. Setzen Sie den Tierrettungsdienst Freiburg, Hilfswerk Tier und Natur e.V., zu Ihrem Erben ein. Es ist uns eine Selbstverständlichkeit, Ihren letzten Willen zu respektieren und Ihr Testament nach vorgegebenen Wünschen zu erfüllen. Lassen Sie sich durch ein persönliches & individuelles Gespräch von uns beraten. Lernen Sie unsere Einrichtung und unsere Arbeit kennen. Jeder

uns zugedachte Betrag kommt der guten Sache zu. Uneingeschränkt zu helfen, im Grossen wie im Kleinen, ist unsere Lebensphilosophie.

Unsere rechtsverbindliche Anschrift:

**Tierrettungsdienst Freiburg  
Hilfswerk Tier und Natur e.V.  
Lindenstraße 29  
79238 Ehrenkirchen  
Tel. 07664/7096**



## Tierschutzkalender 2022 und Tierschutztasche

Wir freuen uns sehr, Ihnen auch für das kommende Jahr wieder unseren eigenen Tierschutzkalender präsentieren zu können. Einige unserer Schützlinge werden Sie durch das neue Jahr begleiten und einen kleinen Einblick geben, wer alles gerettet werden konnte. Ab sofort ist auch unsere Tierschutztasche aus Stoff erhältlich. Sie trägt unser Logo und ist ein praktischer Helfer für unterwegs. Gegen eine Spende von 30,- € (in der Porto und Verpackung enthalten sind), senden wir Ihnen auf Wunsch den Kalender zu.

Ab einer Spende von 50,- € erhalten Sie Kalender und Stofftasche zusammen.

### Noch ein Hinweis:

Wir bemühen uns, gerade in der Vorweihnachtszeit, Ihnen Ihre Spendenquittung mit Kalender bzw. Stofftasche so schnell wie möglich zukommen zu lassen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Postsendungen den Adressaten nicht erreichen. Deshalb bitten wir Sie um eine kurze Nachricht, sollten Sie 14 Tage nach Überweisung Ihrer Spende noch keine Sendung von uns erhalten haben.

Falls Sie keinen Kalender bzw. keine Tasche wünschen, teilen Sie uns das bitte durch einen kurzen Vermerk auf der Überweisung mit.

**Herzlichen Dank!**

# So können Sie uns unterstützen

Geldspenden Online über Paypal



*hier klicken*

Sachspenden Online über Amazon



*hier klicken*

Geldspenden per Überweisung

## SPENDENKONTEN

- > Sparkasse Freiburg  
IBAN: DE07 6805 0101 0002 3213 23  
BIC: FRSPDE66  
Kto.-Nr.: 232 132 3  
BLZ: 680 501 01
- > Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE22 6601 0075 0001 7117 57  
BIC: PBNKDEFF  
Kto.-Nr.: 1711 757  
BLZ: 660 100 75

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar

Gegen eine Spende von 30,- € (in der Porto und Verpackung enthalten sind), senden wir Ihnen auf Wunsch unseren Jahreskalender 2022 zu. Ab einer Spende von 50,- € erhalten Sie Kalender und Stofftasche zusammen. Die Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!